

Tätigkeitsbericht der GENERATIONENHILFE MAINSPITZE e.V. 2016 - für die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung am 21. April 2015

In Vorbereitung zu diesem Bericht blätterte ich die zahlreichen Unterlagen wie Protokolle von Besprechungen, Vorstandssitzungen, Vermerke, Seminaren und unzähligen Schreiben durch. Einige Punkte daraus will ich Ihnen hiermit vortragen.

Bei der letztjährigen Mitgliederversammlung standen Vorstandswahlen an. Die Mitglieder des Vorstandsteams hatte ich Ihnen zu Beginn unserer Versammlung vorgestellt.

Auf der konstituierenden Sitzung am 12.05.2015 wurde Wolfgang Förster als Vorstandssprecher gewählt sowie die Arbeitsbereiche der einzelnen Vorstandsmitglieder bestimmt.

Auch wenn ihnen unsere regelmäßigen Aktivitäten, wie unsere Tätigkeiten in den Seniorenheimen, Kindergärten, Schulen, Besuchsdienste, Kaffeetreff, Kreativtreff, Film und Gespräch, Kaffee und Märchen, Nikolausaktionen, Besuch der Fastnachtssposse etc. bekannt sind, will ich diese nicht unerwähnt lassen.

Wir als Vorstandsteam sind froh, dass es so viele Aktive in unserem Verein gibt, ohne die diese vielfältigen Aufgaben nicht zu bewältigen wären.

Aus diesem Grund ist es uns ein ganz besonderes Anliegen all denen, die sich in unserem Verein engagieren ein **herzliches Dankeschön** zu sagen.

Zu den zuvor genannten Aktivitäten sind im Berichtszeitraum weitere „Projekte“ dazu gekommen.

So ist bei der **IGS Mainspitze** seit Herbst 2015 eine neue Arbeitsgruppe für die Schüler der unteren Klassen eingerichtet worden.

In der **Georg-Mangold-Schule** sind wir nunmehr auch in der **Bücherei** tätig und verhelfen so den Schülern sich an einem weiteren Tag mit Lesestoff zu versorgen.

Auch ist eine neue Kindertagesstätte dazugekommen, die **Kita in der Schulstraße 53** in Bischofsheim – seit kurzem in „Familienzentrum“ umgetauft.

Im Mai 2015 wurde uns von Bürgermeister von Neumann im Gustavsburger Rathaus ein Büro zur Verfügung gestellt. Seitdem halten wir dort alle 14 Tage – freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr – eine Sprechstunde für unsere Mitglieder in Gi/Gu ab.

Leider wird dieses Angebot von unseren Mitgliedern nicht angenommen.

Die wöchentlichen Sprechstunden im Büro Bischofsheim (dienstags 15:00 bis 17:00 Uhr) werden hingegen gerne wahrgenommen.

Wir beteiligten uns am Tag der Vereine im Bürgerhaus Bischofsheim und waren wieder mit Infoständen in Ginsheim und Gustavsburg präsent.

Generationenhilfe Mainspitze e.V.

Beim Sommerfest und Oktoberfest des Seniorenheims „Mainblick“ in Gustavsburg haben wir uns ebenfalls mit eingebracht. Darüber hinaus engagieren sich einige Helfer beim wöchentlich stattfindenden Kaffeestübchen und besuchen dort alleinstehende Bewohner.

Neben unserem Sommerfest, das auch in diesem Jahr wieder sehr viele Besucher angelockt hatte, hatten wir auch beim Adventskaffe im evangelischen Gemeindehaus in Gustavsburg wieder ein „volles“ Haus.

Die Informationsveranstaltung mit Kriminalhauptkommissarin Schroth vom Polizeipräsidium Darmstadt zum Thema "Vorsicht vor Trickbetrügern" im Trafohaus Bischofsheim war ein voller Erfolg. So viele Besucher hatten wir im Trafohaus noch nie.

Ein Vorurteil über unseren Verein gilt es auszuräumen: Wir sind nicht nur für die älteren Mitbürger da. Unter Außerachtlassung von Hilfen und Begleitung von Einzelpersonen leistet unser Verein für Kinder in Kitas und Schulen 57 % der aufgewandten Stunden, für unsere älteren Mitbürger 43% der aufgewandten Stunden.

Unsere aktiven Mitglieder leisteten **im Jahr 2015** insgesamt **3.516 Stunden**. Wir mussten feststellen, dass von einigen Mitgliedern keine bzw. nur wenige Stunden zur Abrechnung vorgelegt wurden; somit gehen diese auch nicht in die Statistik ein.

Mit Stichtag 01.01.2016 hatten wir 370 Mitglieder

370 Mitglieder			
14	90 und älter	26	86 bis 90
36	81 bis 85	73	76 bis 80
87	71 bis 75	52	66 bis 70 Jahre
32	61 bis 65	27	56 bis 60 Jahre
18	bis 55 Jahre	5	ohne Altersangabe

Der Vorstand hatte im Berichtszeitraum 15 Vorstandssitzungen, 3 Vorstandsgespräche, 4 Sitzungen der AG Öffentlichkeitsarbeit und mehrere Vorbereitungsgespräche zu verschiedenen Anlässen und Aktionen.

Außerdem nahmen wieder verschiedene Mitglieder des Vorstandsteams ...

an Fortbildungsveranstaltungen

- beim Fachbereich Soziale Sicherung des Kreises Groß-Gerau zum Thema „persönliche Grenzen des ehrenamtlichen Engagements“ sowie „Mittelverwendung in gemeinnützigen und mildtätigen Vereinen“;
- beim GPR Rüsselsheim ein Fortbildungsseminar für Patientenbegleiter;
- bei der Alzheimer Gesellschaft in Rüsselsheim an einer Informationsveranstaltung zum Umgang mit Personen mit Demenz

Generationenhilfe Mainspitze e.V.

und

- beim BürgerKolleg Wiesbaden ein Seminar zum Thema „gemeinnützigkeitsrechtliche Rücklagenbildung sowie Sphärenrechnung und Mittelverwendungsrechnung“ teil.

Weiterhin beteiligten wir uns regelmäßig an den Treffen beim Netzwerk „Generationenhilfe“ des Kreises Groß-Gerau,

waren am „runden Tisch“ der Stadt Gi/Gu zur „Seniorenarbeit“ beteiligt,

besuchten die Sitzungen des Vereinsrings Bischofsheim und

führten Besprechungen mit Bürgermeisterin Ulrike Steinbach und Bürgermeister Richard von Neumann durch.

Wir organisierten einen Ausflug in den Palmgarten in Frankfurt, einen Theaterbesuch bei der Zeitgeist-Revue der Mainzer-Kammerspiele sowie den jährlichen Besuch der Fastnachtssosse im Staatstheater Mainz.

Erstmals wurde eine Vereins-Mitteilung erstellt die die Einladung für den Adventskaffee und die Fastnachtssosse, den Jahreskalender 2016 sowie allgemeine Informationen enthielt.

Unsere „Kreativtreff“-Damen fertigten wieder Trost-Puppen und übergaben diese im November an den Verein „Leukämiekranken Kinder e.V. Mainz“. Die ebenfalls von ihnen hergestellten Nesteldecken sind sowohl im „Mainblick“ Gustavsburg, als auch im Seniorenpark Bischofsheim sehr begehrt.

Die in der Mitgliederversammlung 2014 beschlossene und ab 2015 eingerichtete „Telefonkette“ war bei den Beteiligten zunächst eine willkommene Einrichtung. Wir mussten jedoch feststellen, dass durch unterschiedliche Interessen die Beteiligung immer geringer wurde. Nachdem nur noch eine Person übrig blieb, haben wir dieses Projekt mit Ende 2015 eingestellt.

Die Aufzählung aller Tätigkeiten ist nicht vollständig und abschließend, jedoch hoffen wir die Wichtigsten erwähnt zu haben.

Dank sagen möchten wir auch in diesem Jahr der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Gemeinde Bischofsheim für die finanzielle Unterstützung und kostenfreie Überlassung von Räumlichkeiten, die uns im Rahmen der Vereinsförderung zur Verfügung gestellt wurden.

Liebe Mitglieder, ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Fragen und einer hoffentlich regen Diskussion stehen wir Ihnen nach dem Bericht unseres Schatzmeisters zur Verfügung.

*Vorgetragen auf der Mitgliederversammlung der Generationenhilfe Mainspitze e.V.
am 27.04.2016 durch die Vorstandssprecher Wolfgang Förster*